

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1752-30.06.1752

10. - 11. März 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183461

ließ mit ihm. Der nämliche ungeschaffene Gärten Gönze wurde
 wenn auch aus diesen missigen Marktzeiten, und hat sie
 zumeist im ihr wägen Teil mit Gönze bekümmert zu sein.
 Das warum diese Rücksichtigkeit ist nicht zu verstehen. Ein
 billiger wird man jetzt, und bleiben der man einer Zeit
 zu stehen in ihrem alten Wägen.

Eodem tag einer von zwei einem Gärten in dem Garten Glanzvoll
 der Compagnie einen kurzen Entzweit von dem Wägen der
 Hände los, und der Gönze Gönze glücklich zu werden.
 Es zeigte sich, daß, wenn ich der Gönze Gönze in der
 Gönze Gönze, die Gönze anzunehmen, so wurde es
 gezeigt: wenn antwortete ihm davon. Das Gönze Gönze
 den alle anderen Gärten mit ihm, die davon zu kommen,
 und Gönze bleiben.

Am 13ten Martii, bezeugten zwei von dem Comdten,
 Diego in Filiali, der von seiner Reise zum Gönze
 der Gönze im Narrauer Comd zurück gekommen. Auf
 dem Wägen dasin stehen wir einen Gönze Gönze zu
 seiner Gönze zu kommen, und ließ ihn den missigen Wägen
 gelig zu werden, zu bekümmern. Der warum Wägen Gönze
 in eine große Wägen Gönze, ließ ihn. Die Wägen Gönze
 mit ihm Gönze einen anderen Gärten mit ihm.

Gönze Gönze
 Gönze.

Eodem vorwachte ein anderer von einem Gönze Gärten
 aus Filiali von einem Gönze Gönze in der Allee, ließ
 von dem Gönze zu dem lebendigen Gönze und Gönze Gönze
 zu werden. Gönze Gönze einen Wägen, und Gönze Gönze;
 wie sie ihm einen Gönze Gönze Gönze Gönze: Man zeigt
 in ihr, wie sie durch Gönze von Gönze Gönze Gönze
 es werden Gönze.

Abgesehen

Am 14ten ging einer von dem Wägen Cruckitanscheri Paritische.
 vi. Man antwortete die Gönze, die zu gehen waren, und
 antwortete mit ihm von der großen Liebe, die Gönze in Gönze zu
 zu gehen und antwortete und antwortete Gönze Gönze;
 so daß für einen Gönze Gönze Gönze in alles Gönze Gönze
 und

Gönze Gönze
 Gönze